

Zur Messung sozialer Innovationen

Björn Schmitz

Zusammenfassung:

Fragen nach der Messung von sozialen Innovationen werden durch die zunehmende Aufmerksamkeit, die sozialen Innovationen zuteilwird, drängender. Sehr unterschiedliche Messmethoden existieren bereits. Allerdings weisen diese nur einen geringen Integrationsgrad auf. Der vorliegende Beitrag stellt daher ein integratives Rahmenmodell zur Messung sozialer Innovationen vor. Unterschieden werden dabei die Dimensionen Innovationsgenese (Inputs und Prozesse), intendierte Innovationswirkungen (Outputs, Outcomes und Impacts), (unintendierte) Wirkungen auf das Umfeld (Outcomes und Impacts) und förderliche Umfeldbedingungen (Inputs). Hierdurch wird ein Raum von relevanten Messbezugsgrößen skizziert, der eine Fremdverortung von Messverfahren, sowie auch eine Selbstverortung des eigenen Bezugs und Beitrags zu sozialen Innovationen ermöglicht.

Abstract: On measuring social innovation

Due to the increased attention given to the field of social innovations, questions about measurement arise. While there is a variety of measurement approaches, these approaches show a low degree of integration with each other. This paper presents an integrative framework for the measurement of social innovation. Several dimensions will be distinguished, i.e. innovation genesis, intended innovation effects, (unintended) consequences on other stakeholders and environment, and conducive environmental conditions. This allows us to sketch a space of relevant measurement reference values that allows for locating both measurement approaches and the actor's reference and contribution to social innovation.